

Herrn Oberbürgermeister Christian Ude Rathaus 80331 München

Stadtrat Hans Podiuk Stadträtin Dr. Evelyne Menges

ANTRAG 26.07.13

Neuer Standort für die Reptilienauffangstation

Die Landeshauptstadt München stellt der Reptilienauffangstation aus dem städtischen Portfolio eine geeignete Immobilie als neuen Standort zur Verfügung.

Begründung:

Die Reptilienauffangstation kann in den bisherigen, bereits sehr beengten Räumen in der Kaulbachstraße 37 nicht weiter verbleiben, da die Universität Eigenbedarf angemeldet hat.

Da die Landeshauptstadt München für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit zuständig ist, muss sie auch bei Gefahren durch giftige Tiere, Reptilien und dergleichen für den Schutz der Bevölkerung sorgen. Dabei leistet derzeit die Reptilienauffangstation einen wichtigen Beitrag, in dem sie zum Teil hochgiftige Tiere aufnimmt und betreut.

Dazu gehören ebenso Reptilien, die durch die Feuerwehr gefangen oder gefunden werden, aber auch solche die am Flughafen München entdeckt werden. Viele dieser Tiere stehen auf der Liste der bedrohten Arten des Washingtoner Artenschutzabkommens und bedürfen einer besonderen Pflege. Sollte die Auffangstation schließen, könnten diese Tiere nicht ohne weiteres vom Tierpark oder den Tierheimen aufgenommen werden. Diesen fehlt es sowohl an Platz, als auch an der fachlichen Expertise, um diese Tiere sicher und artgerecht zu halten. Sollte es zu einer Schließung der Reptilienauffangstation kommen, müsste die Landeshauptstadt München eine andere, sicher viel kostspieligere Lösung finden.

gez. Hans Podiuk Stadtrat gez. Dr. Evelyne Menges Stadträtin